

IN MEMORIAM ANNA POLITKOWSKAJA

Anna Stepanowna Politkowskaja, geboren am 30. August 1958 in New York, russische Reporterin, Autorin und Aktivistin für Menschenrechte. Sie wurde bekannt durch Reportagen und Bücher über den Krieg in Tschetschenien, über Korruption im Verteidigungsministerium und dem Oberkommando der Streitkräfte in Tschetschenien. Sie wurde am 7. Oktober 2006 im Aufgang ihres Wohnhauses in der Moskauer Lesnaja-Straße ermordet.

„Der Mord an Anna Politkowskaja ist der letzte Beweis dafür, dass Präsident Putin nicht mehr als eine ganz gewöhnliche Diktatur etabliert hat, mit all der dazugehörigen üblichen Missachtung der Gesetze. Diese Erkenntnis kommt für die Welt noch rechtzeitig, vor allem für Europa.“

Gleichgültiger Westen – dunkles Russland.

Kommentar in der Tageszeitung Die Welt vom 11.10.2006

Die Peter-Weiss-Stiftung für Kunst und Politik (Berlin) ruft am 20. März 2007 zu einer weltweiten Lesung im Gedenken an Anna Politkowskaja auf, anlässlich des „2. Jahrestages der politischen Lüge“. Das Schauspielhaus Graz folgt diesem Aufruf mit einer von Markus Gfrerer und Norbert Pretenthaler aus Politkowskajas Texten zusammengestellten Lesung.

MIT: Jaschka Lämmert, Frederike von Stechow

KONZEPTION: Markus Gfrerer, Norbert Pretenthaler

MUSIK: Raisa Agamitsaewa, Reinhold Schinwald, Andreas Semlitsch

Die Lesung wird eingeleitet von der Grazer Autorin Olga Flor.

Im Anschluss kulinarische Köstlichkeiten aus Tschetschenien vom Frauenhaus der Caritas Graz in der Kantine im Schauspielhaus.

EINMALIGE VERANSTALTUNG AM 20. MÄRZ 2007, 20.00 UHR

SCHAUSPIELHAUS GRAZ, PROBEBÜHNE

Aufführungsdauer: ca. 60 Minuten



IN MEMORIAM
ANNA POLITKOWSKAJA

Einmalige Veranstaltung
auf der Probebühne, Schauspielhaus Graz

AM 20. MÄRZ 2007, 20.00 UHR

PROBEBÜHNE